

Montag, 28. Januar 2008

Wir gratulieren dem neuen Geschäftsführer der Flugplatz Kamenz GmbH

Am 24.01.2007 ist Arnold Bock durch den Aufsichtsrat in diese Funktion berufen worden. Wir wünschen Arno recht viel Erfolg bei der Erfüllung dieser anspruchsvollen Aufgabe.

Zu einem Zeitpunkt, da die neue Kreisreform beschlossen ist, bedeutet das für unseren Verkehrslandeplatz eine nicht zu übersehene Zäsur im Gebilde des neuen Landkreises Bautzen. Es ist nicht unsere Aufgabe, diese Entwicklung zu verteufeln. Aber Überlegungen, wie kann man künftig und unter welchen Bedingungen in Kamenz fliegen, sollten wir schon anstellen.

Wichtig erscheint zur Stunde, dass es mit dem neuen Geschäftsführer nur voran gehen muss und wird. Es ist auch höchste Zeit, denn seit dem 31.12.2007 ist diese Funktion der Flugplatz Kamenz GmbH vakant. Kostbare Zeit ist verstrichen. Um so weniger ist einzusehen, dass die Stadt und der Kreis diesen Vorgang derart hinauszögerten!

Arno Bock ist prädestiniert für diese Aufgabe. Er war Jahrzehnte als Fluglehrer, Flugleiter und Prüfer für Luftfahrzeuge tätig.

Unser Fliegerclub als derzeitiger Betreiber, sollte es als seine vornehmste Aufgabe ansehen und unverzüglich auf den neuen Geschäftsführer zugehen. Das muss sich der Vorstand, auch der neu zu wählende, auf seine Fahnen schreiben. Damit wäre schnell eine erste Grundlage geschaffen, um mit allen am Flugplatz angesiedelten Einrichtungen ins Gespräch zu kommen. So etwas gab es seit Jahren nicht mehr!

Ich bin überzeugt, dass man in dieser Richtung sich auf eine gute und für alle Seiten erfolgreiche Zusammenarbeit freut. Er hat es schon verdient, unser traditionsreicher Flugplatz, dass er wieder bei unserer Bevölkerung einen guten Stellenwert einnimmt.

So wird es gelingen, denn Kamenz hat wirklich eine Menge zu bieten, den großen Aufklärer Lessing, unseren schönen Hutberg, einen historischen Stadtkern und Kamenz hat diesen Verkehrslandeplatz!

In diesem Sinne gratulieren wir Arno Bock, der Verein „Fliegerstadt Kamenz“ mit seinem Vorsitzenden Volker Höhn, schließt sich mit vielen guten Wünschen an.

Manfred Nabel